

Training für ehrenamtliches Engagement

Böblinger Benjamin Koblowsky nimmt an Projekt der Breuninger-Stiftung teil

Böblingen – Vor dem Abflug nach Kanada war der Böblinger Benjamin Koblowsky sehr gespannt, was ihn erwartet. Er weiß nur so viel, dass beim Wasan-Pilotprojekt der Breuninger-Stiftung sein kooperatives Verhalten wie das von 20 weiteren jungen Frauen und Männern trainiert wird.

VON BIRGIT KLEIN

Benjamin Koblowsky ist das, was man landläufig engagiert nennt. Der Journalistikstudent war als Jugendleiter beim Evangelischen Jugendwerk in Böblingen aktiv, war Waldheimmitarbeiter und ist heute in verschiedenen Arbeitskreisen der Universität Eichstätt-Ingolstadt aktiv. „Ich mach’s immer noch gern“, sagt der 26-Jährige über sein ehrenamtliches Engagement.

Rotary brachte seinen Namen bei der Breuninger-Stiftung ins Spiel, die nach Teilnehmern für das Wasan-Projekt suchte. Ausgewählt aus gut doppelt so vielen Vorschlägen von Kooperationspartnern wie etwa Rotary und Direktbewerbungen bei der Breuninger-Stiftung

wurden 21 Frauen und Männer zwischen 18 und 30 Jahren aus aller Welt. Koblowsky etwa musste einen Aufsatz über seine Zukunftsvisionen schreiben. Er und die anderen Teilnehmer müssen neben ihrem Engagement gute Englischkenntnisse, Interesse an Fragen der Zukunft der Gesellschaft und die Bereitschaft, Ergebnisse des Projektes zu verbreiten, mitbringen.

Im Gegenzug erlernen die Teilnehmer aus vier Kontinenten während der kommenden zwölf Monate kooperatives Verhalten. „Wer in der Welt etwas verändern will, muss mit anderen reden, sie verstehen und dann gemeinsam anpa-



Koblowsky

Foto: StN

cken können“, so das Credo von Eike Messow, Leiter des nach der kanadischen Insel Wasan Island benannten Projektes.

Wie Probleme in anderen Ländern angegangen werden, interessiert Koblowsky besonders. Einen Einblick gibt ihm das erste Zusammentreffen auf Wasan Island. Der 14-tägige Aufenthalt ist eines von vier Treffen in Kanada, Indien und Deutschland, bei denen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Kulturen, Teamentwicklung, Projektplanung, Fundraising und andere Fragen erörtert werden. Die Projekt-Teilnahme sieht Koblowsky als kleine Belohnung für sein ehrenamtliches Engagement.

Quelle: Stuttgarter Nachrichten vom 25.08.2005